

Lohmar. Sympathie für unternehmerisches Engagement!

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

heute erhalten Sie den ersten Wirtschaftsbrief 2017. Warum so spät? Die bisherige Wirtschaftsförderin, Frau Ulrike Pfau, hat zum letzten Jahreswechsel ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Nachdem ich die Nachfolge als Wirtschaftsförderer angetreten und mir einen ersten Überblick in Lohmar verschafft habe, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Markus Pesch (42) und ich bin von Hause aus Wirtschaftsgeograph. Seit nunmehr 17 Jahren bin ich in den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaftsförderung tätig. Diese Erfahrungen möchte ich nun in der kommunalen Wirtschaftsförderung konzentrieren und an den weiteren Verbesserungen der Rahmenbedingungen für die Unternehmen in Lohmar mitwirken. Hierzu ist es mir ein besonderes Anliegen, Ihre Sicht der aktuellen Situation und der Rahmenbedingungen in Lohmar kennen zu lernen. Daher meine Bitte an Sie: kontaktieren Sie mich, wenn Sie Ideen und Anregungen für den Wirtschaftsstandort Lohmar anbringen möchten, oder sich über Ihr Unternehmen austauschen möchten. Denn nur mit dem Wissen was Sie als Unternehmerin oder Unternehmer bewegt, können die Stellschrauben der Rahmenbedingungen bewegt werden.

In diesem Sinne – auf eine gute Zusammenarbeit.



Markus Pesch

Tel.-Nr. 02246/15-377

Mail: wirtschaftsfoerderung@lohmar.de

Wirtschaftsbrief Nr. 1/2017

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir ENGAGIEREN uns!

Ausbildungsbrücke Firma Sulzer

Trotz Solidarisierung des Rates und der Verwaltung der Stadt Lohmar mit den 180 Beschäftigten und ihren Familien, ist es nicht gelungen, eine Schließung von Sulzer am Standort Scheiderhöhe zu verhindern. Der Konzern hat ein Eckpunkte-Papier vorgelegt, das die Gründung einer Transfergesellschaft, Abfindungen und vorgezogenes Altersgeld regelt. Die Belegschaft hat dieser Vereinbarung widerwillig zugestimmt. Somit ist die Schließung des Unternehmens in Lohmar zum Ende des Jahres beschlossen.

Für die von der Schließung betroffenen Auszubildenden werden noch Unternehmen gesucht, die im Rahmen einer „Ausbildungsbrücke“ bereit sind, die weitere Ausbildung zu übernehmen.

Für vier Auszubildende aus den nachfolgend aufgeführten Ausbildungsberufen wird aktuell noch ein Betrieb gesucht, in dem die bei Sulzer begonnene Ausbildung zu Ende gebracht werden kann:

- 1 Werkzeugmechaniker (Prüfung 02/19)
- 1 Zerspanungsmechaniker (Prüfung 02/19)
- 1 Fachkraft für Lagerlogistik (Prüfung 08/19)
- 1 Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (Prüfung 08/19)

Da Sie diese Auszubildenden zusätzlich und in ein bereits laufendes Ausbildungsjahr/ -team integrieren würden, sollen keine zusätzlichen Hürden aufgebaut werden. Daher wird die Firma Sulzer bis zum Ende der jeweiligen Ausbildung

- die Vergütung der Auszubildenden weiter übernehmen
- und ein zusätzliches monatliches Betreuungsentgelt in Höhe von 150 € je Azubi zahlen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, diesen jungen Menschen eine Perspektive zu bieten!

Bei Interesse bzw. für Ihre Fragen steht Ihnen Herr Thomas Gerwert von der Firma Sulzer unter der Rufnummer 02246-900 280 oder per Email thomas.gerwert@sulzer.com zur Verfügung.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir FÖRDERN Nachwuchs!

Lohmars TOP-Azubi 2017

Die **BürgerStiftungLohmar** zeichnet bereits zum siebten Mal „Lohmars Top-Azubi“ aus. In diesem Jahr jedoch zum ersten Mal ein Team, da die Auszubildenden die beeindruckenden Leistungen gemeinsam erbracht haben:

„Lohmars Top-Azubi 2017“ sind Chiara Lüttge, Nick Scheffler und Julian Rauß, drei Auszubildende der GKN Walterscheid GmbH.



Alle drei sind 19 Jahre alt und absolvieren ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann.

Die Auszubildenden führen eine eigenständige Übungsfirma und arbeiten mit eigenem Kapital und Beständen. Sie müssen sich am Markt behaupten.

Der erwirtschaftete Gewinn wird am Ende des Wirtschaftsjahres gespendet.

TOP-Azubis 2017 (v.l.n.r.): Nick Scheffler, Julian Rauß und Chiara Lüttge

In den Räumen des Ausbildungsbetriebes überreichte Renate Krämer, Vorsitzende der **BürgerStiftungLohmar**, Urkunden und für jeden einen Scheck über 250 Euro.

Andrea Heinen, Ausbilderin von Frau Lüttge sowie den Herren Scheffler und Rauß, hatte alle drei zu „Lohmars Top-Azubi“ vorgeschlagen und sich bei der **BürgerStiftungLohmar** beworben. Kriterien für die Auszeichnung sind besondere Leistungen, Engagement oder kreative Einfälle. Gleichzeitig soll dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb für dessen Engagement in der Nachwuchsförderung gedankt und andere Betriebe motiviert werden, in den beruflichen Nachwuchs zu investieren.

Bitte vormerken: Auch in 2018 können wieder alle ausbildenden Betriebe teilnehmen. Der Aufruf zur Einreichung der Bewerbung erfolgt im Frühjahr des kommenden Jahres.

Bleiben Sie auf dem Laufenden: www.BuergerStiftungLohmar.de

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Summer in the City – Kultur und mehr auf dem Frouardplatz

Es ist was los im Zentrum von Lohmar und zwar regelmäßig, abwechslungsreich und unterhaltsam: Das ist der Plan von Vereinen und Organisationen, der **BürgerStiftungLohmar** und der Stadtverwaltung Lohmar. Der Frouardplatz mit seiner großen Freifläche und der umliegenden Gastronomie bietet den optimalen Rahmen für sommerliche Konzerte, Straßentheater, Kunst- und Handwerkermärkte und vieles mehr.

Jetzt hat die **BürgerStiftungLohmar** die Voraussetzung geschaffen für dieses neue Veranstaltungsformat, das unter dem Titel „Summer in the City“ die kulturelle Vielfalt der Stadt präsentieren soll. Damit Kultur im Freien auch möglich ist, wenn der Sommer sich wieder mal als grün angestrichener Winter entpuppt, spendierte die Bürgerstiftung vier riesige Sonnenschirme, die eine überdachte Fläche von 100 Quadratmetern bilden.



Gruppenbild der Akteure von Summer in the City am 9. September 2017

Rund 250 Gäste genossen nicht nur die Kultur, sondern auch die Verpflegung durch die Gaststätten „Alt Lohmar“ und „La Casa Loca“ zur Auftaktveranstaltung am 9. September 2017 unter den Sonnenschirmen und an festlich gedeckten Tischen.

„Das war schon eine kleine SinnSation“, lobte das Publikum in Erinnerung an die gleichnamigen Benefiz-Galen der Bürgerstiftung. „Kultur liegt uns am Herzen“, begründete Vorsitzende Renate Krämer das Engagement, und: „wir sind immer wieder begeistert, auf welchem hohem Niveau sich unsere Lohmarer Vereine, Gruppen und Einzelpersonen bewegen“.

Dafür war der Auftakt der neuen Reihe der beste Beweis. Und so soll es im nächsten Jahr weitergehen. Dafür muss es nicht immer eine SinnSation sein. Wer Lust habe, sich mit Chor, Orchester oder auch als Solistin oder Solist auf dem Frouardplatz zu präsentieren, auch wer eine ganz andere Idee habe, sei herzlich willkommen, rief Gabriele Willscheid, die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung, in ihrem Schlusswort zur regen Teilnahme auf.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir UNTERNEHMEN was!

Lohmar inklusiv – Lohmar für Alle!

Seit Anfang des Jahres haben rund 60 Vertreter/-innen aus Lohmarer Vereinen und Institutionen gemeinsam mit der Stadtverwaltung Ziele und Maßnahmen für eine inklusive Stadt erarbeitet. In den Arbeitsgruppen wurden die Ideen zu den Themenbereichen Planen-Bauen-Wohnen, Straßen-Wege-Verkehr, Versorgung, Arbeitsmarkt-Beschäftigung, Tagespflege-Kitas-Schulen-OGATAS und Freizeit entwickelt und in einer öffentlichen Vorstellung erstmals präsentiert.

„Zukunft inklusiv – Lohmar für Alle! – das ist unser gemeinsames Ziel. Es wird sich immer weiter entwickeln und ggf. auch wandeln. Es ist bewundernswert, wie intensiv Sie sich mit dem Thema in all seinen Facetten auseinander gesetzt haben. Sie haben sage und schreibe über 220 Ideen und Vorschläge für alle kommunalen Handlungsfelder entwickelt – und das innerhalb kürzester Zeit“, begeistert sich Bürgermeister Horst Krybus.



Über die Sommerpause wurden von den Fachämtern zu den

Akteure bei der öffentlichen Vorstellung der erarbeiteten Vorschläge am 22. Juni 2017

einzelnen Vorschlägen eine Stellungnahme und, soweit möglich, eine Kostenschätzung erstellt. Diese wird im Herbst in den zuständigen Fachausschüssen beraten und mit einer Beschlussempfehlung an den HFB, der den Inklusionsprozess für die politische Seite koordiniert, verwiesen.

Nach Prüfung und Priorisierung durch den HFB wird der Rat im Dezember den Inklusionsplan beschließen. Ein wirksames Controlling soll den Inklusionsplan in regelmäßigen Abständen evaluieren und bei Bedarf anpassen.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INTERESSIEREN Touristen!

„bergisch digital“ verschafft Einblicke in die Region

Ab sofort präsentiert bergisch⁴ - das sind Much, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath - das abwechslungsreiche Angebot auch digital. In einer bilderreichen Bildschirmpräsentation werden die schönsten Ecken der Region vorgestellt. Ob am Hotelempfang, beim Warten auf den Zug oder im Rathaus, „bergisch digital“ verbindet die analoge Welt mit dem Modernen und ergänzt das Angebot von bergisch⁴.

Schauen Sie rein und überzeugen sich selbst:

www.bergisch-hoch-vier.org/bergisch-digital-einblicke-in-die-region



Vertreter(innen) von bergisch⁴ und den Kommunen stellen die Bildschirmpräsentation vor.

Neu sind aber auch die in Kürze installierten Willkommensschilder an den Ortseingängen der Region. Besucherinnen und Besucher sollen sich gleich zu Beginn Ihrer Reise willkommen fühlen. Oftmals ist den Gästen nicht sofort klar, dass Sie sich bereits in der bergisch⁴-Region befinden, daher sollen die neuen Schilder gleich zu Beginn der Reise für mehr Orientierung sorgen und die Gäste in der Region begrüßen.

Mehr über bergisch⁴ sowie Möglichkeiten zur Materialbestellung (Wanderkarten, E-Bike-Karten, Hotel- und Übernachtungsverzeichnis, Freizeitkarte etc.) finden Sie unter:

www.bergisch-hoch-vier.org

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Neuer Veranstaltungskalender zur Familienbewussten Personalpolitik

Wie schaffen Sie in Ihrem Unternehmen den Spagat zwischen einer modernen Work-Life-Balance und den eigenen Betriebsinteressen und wie können Sie weibliche Fachkräfte für Ihr Unternehmen gewinnen?

Mit diesen und vielen weiteren Fragestellungen beschäftigt sich das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg im Rahmen des neuen Veranstaltungsprogramms. Von September bis Dezember 2017 können sich kleine und mittlere Betriebe in insgesamt sieben, meist kostenfreien Veranstaltungen vor Ort oder Online über die verschiedenen Aspekte Familienbewusster Personalpolitik informieren.

So erfahren Arbeitgebende und Personalverantwortliche am **12. Oktober** im kostenlosen **Webinar „Familienbewusste Unternehmen – attraktiv für Fachkräfte und Kunden“**, wie sie mit moderner Personalpolitik ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und die Arbeitgebermarke stärken können.

Den Veranstaltungskalender und weitere Informationen finden Sie unter:

<https://familienbewussteUnternehmen.de>



Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INTERESSIEREN uns für Sie!

Unternehmen des Monats

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Lohmar bietet allen Lohmarer Unternehmen die Möglichkeit, ihre Firma für die Dauer eines Monats kostenlos auf der Homepage der Wirtschaftsförderung Lohmar zu präsentieren. Und auch nach diesem Monat bleibt Ihre Firmendarstellung im Online-Archiv präsent. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie Ihr Unternehmen vor Ort noch bekannter. Nähere Informationen zu Kriterien, Umfang etc. erfahren Sie unter: wirtschaftsfoerderung@lohmar.de.

Wir interessieren uns für Sie!

Wir möchten die Unternehmen unserer Stadt gerne näher kennenlernen. Hierzu kommen wir gerne zu Ihnen ins Unternehmen und sprechen über Ihr Unternehmen, die aktuelle Situation, Ihre Zukunftspläne und unsere Unterstützungsmöglichkeiten. Denn nur wenn wir wissen, welche Wünsche, Vorhaben und auch Probleme unsere Unternehmen beschäftigen, haben wir die Möglichkeit hierbei unterstützend und beratend auf die Rahmenbedingungen einzuwirken. Bitte wenden Sie sich hierzu an Markus Pesch unter wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de.

Ihre Wirtschaftsförderungsstelle



Peter Madel
Erster Beigeordneter



Markus Pesch
Wirtschaftsförderer